

Beruflicher Werdegang

Christoph Weiser

Seit dem 1. November 2012 Präsident des Landesrechnungshofs Brandenburg in Potsdam

Jahr	Berufliche Stationen
2012 2007	Unterabteilungsleiter in der Steuer- und Zentralabteilung des Bundesministeriums der Finanzen in Berlin
2007 1997	Referent der SPD-Bundestagsfraktion in den Büros der stellvertretenden Vorsitzenden für Haushalt und Finanzen, Ingrid Matthäus-Maier und Joachim Poß in Bonn und Berlin
1997 1989	Referent in verschiedenen Abteilungen des Bundesministeriums der Finanzen in Bonn
1988	Nationaler Experte bei der Generaldirektion XXI im Bereich Harmonisierung der indirekten Steuern bei der Kommission der Europäischen Gemeinschaften in Brüssel
1987	Referent im Bereich Zölle und Verbrauchsteuern sowie Marktordnung bei der Oberfinanzdirektion Köln
1987	zweite juristische Staatsprüfung beim Landesjustizprüfungsamt Nordrhein-Westfalen
1987 1983	erste juristische Staatsprüfung im Oberlandesgerichtsbezirk Düsseldorf mit anschließendem Referendariat
1978	Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Freiburg und Köln
1978 1965	Besuch von Grundschule und Gymnasium in Dülken

Geboren am 6. Juni 1959 in Viersen-Dülken, Nordrhein-Westfalen, verheiratet, zwei erwachsene Töchter